

Liebe Nachwuchswissenschaftler/Innen der Schlafforschung und Schlafmedizin, sehr geehrte Leserschaft der Somnologie,

am 02.12.2016 fand in Dresden ein weiteres offenes Treffen der Nachwuchswissenschaftler im Rahmen des alljährlichen DGSM-Kongresses statt. Da zuvor auf der Mitgliederversammlung die Mehrheit der Mitglieder unserem Antrag auf Gründung einer eigenen Arbeitsgruppe zugestimmt hatte, wofür wir den Mitgliedern an dieser Stelle herzlich danken möchten, war dieses Treffen gleichzeitig das erste offizielle Treffen der AG „klinisch-wissenschaftlicher Nachwuchs“. Es wurde der Status quo der Nachwuchsarbeit innerhalb der DGSM dargestellt und natürlich auch über die Zukunft des wissenschaftlichen Nachwuchses diskutiert.

Erneut war die Veranstaltung sehr gut besucht. Etwa 15 junge Ärzte, Wissenschaftler und Studenten aller Fachrichtungen kamen zu dem Treffen und brachten sich aktiv mit vielen guten Ideen und Vorschlägen in die Diskussion ein. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken.

Unter anderem wurde über das anstehende Themenheft „Wissenschaftlicher Nachwuchs“ in der Somnologie gesprochen und für ein Mitwirken an der Gestaltung dieses Hefts geworben. Ein weiterer Diskussionspunkt bezog sich auf die konkreten Aufgaben und Ziele der AG „klinisch-wissenschaftlicher Nachwuchs“. In diesem Zusammenhang wurde auch der Frage nachgegangen, wie bzw. in welcher Form ein wissenschaftlicher Output der Arbeitsgruppe realisiert werden kann. Anschließend wurde noch einmal der zwei Tage zuvor stattgefundenen Tagesworkshop thematisiert und es wurden Anregungen gesammelt, wie das Programm und der Ablauf dieser Veranstaltung zukünftig optimiert werden kann.

Am Ende des Treffens wurde noch beschlossen, eine Umfrage unter allen Nachwuchswissenschaftlern und jungen Ärzten bezüglich des Interesses an einer aktiven Teilnahme in der Arbeitsgruppe zu starten. Interessenten können sich auch gerne noch nachträglich per Mail bei den Sprechern der AG anmelden.

An dieser Stelle möchten wir den wissenschaftlichen Nachwuchs erneut dazu ermutigen, beim anstehenden Kongress in Münster auch an den Sitzungen der anderen Arbeitsgruppen der DGSM teilzunehmen.

Nach dem Treffen ging es für viele der Teilnehmer noch zum Gesellschaftsabend, wo in angenehmer Atmosphäre das Networking fortgesetzt wurde.

Eure Sprecher der AG „klinisch-wissenschaftlicher Nachwuchs“

Sarah Terjung & Torsten Eggert